

Spezialseminare zum Arbeitsrecht

Arbeitnehmerhaftung II Aufbauseminar für Betriebs- und Personalräte

**17. bis 19.
November 2008**

**Arbeitnehmerhaftung bei
berufsbedingter direkter oder
indirekter Beteiligung am öffentlichen
und nichtöffentlichen Straßen- und
Werksverkehr.
Aufbauseminar ANH II**

Weitere Informationen

WeSchu GmbH
Tel: 07141 29 85 87 0
Fax: 07141 29 85 87 7
Mail: info@weschu-gmbh.de
www.weschu-gmbh.de

Themenplan

Eingeschränkte Arbeitnehmerhaftung

- Begriffsbestimmung
- Rechtsprechung zu Haftungsgrundlagen
(Vertrag, Delikt)
- Rechtsprechung zu Haftungsform
(Fahrlässigkeit, Vorsatz)
- Rechtsprechung zu Innen- und Außenhaftung
- Mitverschulden, § 254 BGB
- Haftung von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen nach § 831 BGB
- Ansprüche Dritter
- Freistellungs- / Zahlungsanspruch
- Steuerrechtliche Betrachtung von Forderungen

Überblick über Mitbestimmungsfragen im Rahmen der

- Arbeitnehmerhaftung
- Verhaltensanordnungen zum Umgang mit Betriebsfahrzeugen und Betriebsmitteln
- Technische Einrichtungen (Tachographen, Fahrtenschreiber, Blackbox, Aufzeichnungsgeräte)
- Verhütung von Arbeitsunfällen, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Arbeitnehmerhaftung als betriebliche Lohngestaltung
- Mitbestimmung bei Unfallversicherungen
- Auskunftsanspruch bezüglich Rechtsschutz und Haftpflichtversicherungskonditionen sowie der Selbstbeteiligung

Tarifliche Beschränkungen der Arbeitnehmerhaftung

Regelungssperre des § 77 II BetrVG

- Möglichkeiten der Übernahme in Betriebsvereinbarungen

Rechtsprechung zu den Mitbestimmungsrechten von Betriebs- und Personalräten im Rahmen der Arbeitnehmerhaftung

Durchsetzung von Arbeitnehmerhaftungsfragen in Betriebsvereinbarungen

- Verhandlungsstrategien
- Einigungsstellenverfahren

Rückantwort
WeSchu GmbH
Ruhrstr. 11
71636 Ludwigsburg

Fax: 07141 29 85 877

Unsere Seminare

Wenn Kolleginnen und Kollegen im Beruf Fahrzeuge bewegen, sind sie hohen Risiken ausgesetzt. Egal ob Pkw, Lkw, Transporter, Bus, Stapler, Baumaschine oder was sonst noch alles denkbar ist: Ein Schaden ist in der heutigen Zeit schnell verursacht. In der Regel fehlen vertragliche Vereinbarungen, die die Haftung begrenzen.

Was passiert, wenn ein Kollege in einen Unfall verwickelt wird? Welche Angaben muss er wem gegenüber machen? Was muss er wem ersetzen? Zahlt die Versicherung? Kann der Arbeitgeber Forderungen stellen? Wenn ja, wieviel?

Personalräte und Betriebsräte sind die ersten Anlaufstellen in solchen Schadensfällen. Die erste Beratung ist besonders wichtig. Ist sie fehlerhaft oder gar falsch, ist das weitere Verfahren - und damit viel Geld - vielleicht verloren. Ist sie korrekt, können Nerven und Geld gespart werden.

Hierfür wollen wir in unseren Seminaren die Voraussetzungen schaffen. Wir erarbeiten uns Antworten auf die wichtigsten Fragen, besprechen konkrete betriebliche Probleme und planen die weitere Vorgehensweise in den Betrieben und Verwaltungen.

Freistellung

Die Arbeitsrechtsseminare sind Bildungsmaßnahmen gemäß § 37.6 BetrVG / § 46.6 BPersVG und den entsprechenden §§ der LPersVG. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft.

Termin und Kosten

Nummer	Ort	Termin	Kosten *
08 / 018	97816 Lohr	17. bis 19. November	460,00 ¹ 280,00 ²

Seminarort

Bildungsstätte Lohr
Willi-Bleicher-Str. 1
97816 Lohr am Main

Die Bildungsstätte liegt in reizvoller Umgebung oberhalb des Stadtzentrums von Lohr. Die 65 Zimmer sind Nichtraucherzimmer und mit DU/WC ausgestattet. Die Seminarräume verfügen über moderne Technik incl. Internetanschluss.

¹ Seminarpauschale ² Unterkunft und Verpflegung

* Preise zzgl. MwSt.

Das Seminar beginnt am Montag um 12.00 Uhr und endet am Mittwoch gegen 14.00 Uhr.

Anmeldung

auch im Internet: www.weschu-gmbh.de

Ich melde mich für das folgende Seminar an:

Seminarnummer

Vorname

Name

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Betriebsname

Betriebsstraße

Betrieb PLZ

Betrieb Ort

DGB

Gewerkschaft

Funktion

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten ausschließlich zum Zwecke der Teilnehmerverwaltung und Abrechnung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Datum

Unterschrift

Die Anmeldung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass eine Freistellung beschlossen wird. Erfolgt keine Abmeldung, entstehen Stornogebühren.